



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

948. Zu Brüssel in dem Niderland/ von Affligem.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

947.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Affligem

In dem Niderland.

Es hat sich begeben / das / als der heilige Abbt
Bernardus / da er in Ständern sich Beschäftig
halber auffhieite / in das Kloster Affligem kommen /
vnd darinnen ein zimlich grosses Mutter Gottes
Bild gesehen / hat er / seinem gewöhnlichem Coster
vnd Andacht nach / solches mit den ersten zwey Wor-
ten des Englischen Grusses Ave Maria gegrüßet /
darauß ihne das Bild mit lauter Stimm / mit Ver-
wunderung aller Gegenwärtigen / auch gegrüßet:
Salve Bernarde. gegrüßet seyest Bernarde. Von der
Zeit an ist das Bild in höchsten Ehren gehalten wor-
den.

948.

Unser lieben Frauen Bild

Von Affligem

Zu Brüssel in dem Niderland.

Als das Kloster Affligem von den Kezern zerstört
ret / ist das heilige Bild / von deme zu nechst gelagt
worden

Zu Brüssel in dem Niederland. 59

worden/ vnd fünf Schuch hoch ware/ auß einem weissen weichen Marmor / vnd etwas mit schwarzem Sand besprenget gemacht/ von einem Bildhürmer/ so es für hilfen gehalten / vnd verbrennen wollen/ genommen / vnd durch einen Fall zerbrochen worden/ auß deme hernach zwey Mutter Gottes Bilder gemacht: daß grössere ist an seinem Dre verbliben / vnd wird noch verehret.

Das andere aber/ von deme wir allhier reden/ ist der Kirchen der Societät JESU zu Brüssel/ von dem Ehrwürdigen P. Prior erstgemeldten Klosters geschencket worden/ vnd wird von dem Volck als Wunderthätig gehalten vnd verehret.

949.

Unser lieben Frauen Bild

Marix Hülff

Zu Insprugg in Ober Teutschland.

Nach deme unser lieben Frauen Bildnuß auß dem Fürstlichen Hoff von Erz. Herzog Ferdinand Carl/ mit grosser Soleannitet in die Pfarr. Kirch/ wie in dem hundert vnd vier vnd neunzigstem Bild oben vermeldet/ gebracht worden / vnd hat mit so vielen Wunderzeichen geleuchtet: weil man vermeinet/ die Capell in der Kirch/ in welcher das heilige Bild stehet/ sehr zu eng/ haben die vier Ständ des Lands/ nemlich der Geistliche/ Adel/ Burger/ vnd Bauern/ auß ihren Unkosten / nahend bey der Statt Insprugg am Jhn/ auß einem hüpschen Bühel/ ein schöne runde Capell bauen lassen/ in Hoffnung/ das Bild solle dort hin